

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag zur Tagesordnung gem. § 6 Abs. 1 der GeschO von der SPD - Fraktion
Hier: Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens in Wehringhausen

Beratungsfolge:

12.12.2017 Stadtentwicklungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Bebauungsplanverfahren für das Karree zwischen Minvervastr., Ewaldstr., Gutavstr.. und Lange Str. einzuleiten..

Kurzfassung

Entfällt

Begründung

Der Antrag wurde bei der BV-Mitte frist- und formgerecht eingereicht und wurde mit einer Empfehlung zur Einleitung des Bebauungsplanes beschlossen. Die Zuständigkeit liegt bis zur Einleitung beim Stadtentwicklungsausschuss.

In einer umfangreichen Berichterstattung in WP / WR vom 19. August 2017 erfuhr die Öffentlichkeit, dass die GWG in Wehringhausen den Abriss eines kompletten Wohnquartiers plant. Nach den Aussagen des GWG-Geschäftsführers Christoph Rehrmann werden sogar schon Planungen für eine Nachnutzung des Areals angestellt. So sollen dort ein Kindergarten und ein Discounter angesiedelt werden.

Die Pläne der GWG werden in der Öffentlichkeit zurzeit diskutiert und unterschiedlich

bewertet. Die SPD-Fraktion ist daher der Auffassung, dass - sollte es tatsächlich zu einem Abriss der Häuser kommen - eine Neugestaltung und damit einer Nachnutzung des Areals nur mit einem geordneten Verfahren durchzuführen ist. Dabei ist es der SPD-Fraktion wichtig, dass im Rahmen eines Bebauungsplanverfahrens nicht nur die Behörden, sondern auch die Öffentlichkeit beteiligt wird.

Anlagen : Antrag der SPD- Fraktion
Beschluss BV-Mitte vom 07.11.2017

Absender:

SPD-Fraktion

Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Vorschlag zur Tagesordnung gemäß § 6 Abs. 3 der Geschäftsordnung

Behandlung in der Bezirksvertretung Mitte am 26.09.2017 in öffentlicher Sitzung

Betreff: Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens in Wehringhausen

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Bebauungsplanverfahren für das Karree zwischen Minvervastr., Ewaldstr., Gutavstr. und Lange Str. einzuleiten.

Begründung:

In einer umfangreichen Berichterstattung in WP/WR vom 19. August 2017 erfuhr die Öffentlichkeit, dass die GWG in Wehringhausen den Abriss eines kompletten Wohnquartiers plant. Nach den Aussagen des GWG-Geschäftsführers Christoph Rehrmann werden sogar schon Planungen für eine Nachnutzung des Areals angestellt. So sollen dort ein Kindergarten und ein Discounter angesiedelt werden.

Die Pläne der GWG werden in der Öffentlichkeit zurzeit diskutiert und unterschiedlich bewertet. Die SPD-Fraktion ist daher der Auffassung, dass – sollte es tatsächlich zu einem Abriss der Häuser kommen – eine Neugestaltung und damit einer Nachnutzung des Areals nur mit einem geordneten Verfahren durchzuführen ist. Dabei ist es der SPD-Fraktion wichtig, dass im Rahmen eines Bebauungsplanverfahrens nicht nur die Behörden, sondern auch die Öffentlichkeit beteiligt wird.

Hagen, den 14. Sept. 2017

Klaus Wetzel
Fraktionssprecher der SPD-Fraktion

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Betreff:

Vorschlag der SPD-Fraktion

hier: Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens in Wehringhausen

2. Lesung

- Unterlagen bereits zugestellt (BVM 26.09.2017)

Vorlage: 0813/2017

Beschlussfassung:

Gremium: Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Sitzungsdatum: 07.11.2017

Sitzung: BVM/06/2017, Öffentlicher Teil, TOP 4.3

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Hagen-Mitte empfiehlt dem Rat der Stadt, die Verwaltung zu beauftragen, für die möglichen städtebaulichen Veränderungen der Bebauung im Karree zwischen Minervastrasse, Ewaldstraße, Gustavstraße und Lange Straße, ein Bebauungsplanverfahren einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	6		
CDU	5		
Bündnis 90/ Die Grünen	1		
Hagen Aktiv			1
FDP	-	-	-
Die Linke.		1	
AfD	-	-	-
Parteilos			1

Mit Mehrheit beschlossen

Dafür: 12

Dagegen: 1

Enthaltungen: 2

gez. Ralf Quardt
Bezirksbürgermeister

gez. Kappel, Iris
Schriftführerin